Forum-Gewerberecht | Spielrecht | TR5 Verständnisfrage

Autor	Beitrag
immo2012 21.12.2014 12:44	1) Ist nun der Maximaleinsatz 20c für jedes Spiel oder kann man noch unbegrenzt aus dem Geldspeicher setzen z.B. €2 2) Ab wann muss die Spielerkarte und damit das Limit 1 Gerät pro Spieler eingesetzt bzw nachgerüstet werden 3) Darf man die aktuellen Geräte durch Softwareupdate auf TR5 aufrüsten oder müssen ende 2018 komplett neue Geräte aufgebaut werden 4) Ist TR5 wesentlich schlechter für den Aufsteller als TR4 also werden die TR5 erst ende 2018 eingesetzt? 5) Ist die auszahlung der Gewinne immer noch mit einer Verzögerung verbunden 6) Ist die Einzahlunh von Geldscheinen immer noch mit einr Verzögerung verbunden (20c alle 5s) 7) Sind nun alle aktuellen Jackpotsysteme verboten?
angela 21.12.2014 14:12	Ich denke so ähnlich wie die ersten Geräte nach der neuen SpVo 2006 waren, zb Sonne von ADP, Xeno von Löwen - ohne Punkte eben, sowie kein Autostart, nach 25 min Betrieb ohne Gewinnannahme folgen 35 min Pause weil dann die 60€ erreicht sind. Maximalgewinnaussicht im Gegenwert von 400€ - jedoch pro Spiel bzw 5 Sekunden 2€ Höchstgewinn, maximal jedoch 23€ in 90 Sekunden, usw... Wie das in der Praxis lösbar sein soll, ist mir ein Rätsel. Weltweit sucht man vergeblich nach einer noch komplizierteren Spielverordnung, nach dem Motto "warum einfach, wenns auch kompliziert geht..." Ich gehe davon aus, das es sich damit erledigt hat und eine legale, rentable Aufstellung von GSG nicht mehr möglich sein wird. Die sog. "Heim. und Hinterzimmer Spielos " werden einen wirtschaftlichen Aufschwung erfahren, und spätestens wenn die Kommunen ihre Vergnügungssteuer Millionen vermissen und feststellen dass es immer noch genausoviel / wenig Spielsüchtige gibt, wird sich evtl etwas ändern. In diesem Sinne, Frohe Weihnachten allerseits :wink:
BrainTopping 21.12.2014 16:38	In meinen Augen verrichtet ihr beide hier den gleichen Job wie solche User wie Guenter, Rosewood, Koelner, Bernd, Bernd1234 und Karo. Mit dem Unterschied, dass ihr beide wirklich NUR Bullshit schreibt. Und übrigens glaube ich, dass es interessantere Punkte gibt, aufgrund derer die deutsche Spielverordnung eine weltweit sehr exklusive Stellung einnimmt. Besprecht doch mal diese Punkte. Bitte schreib mal einer ein X in meinen Quiz-Thread!!
angela 21.12.2014 16:44	Tu dir selbst einen Gefallen und geh zum Psychiater.

Autor	Beitrag
<p>petergaukler 09.02.2016 17:30</p>	<p>quote----- Original von immo2012 1) Ist nun der Maximaleinsatz 20c für jedes Spiel oder kann man noch unbegrenzt aus dem Geldspeicher setzen z.B. €2 2) Ab wann muss die Spielerkarte und damit das Limit 1 Gerät pro Spieler eingesetzt bzw nachgerüstet werden 3) Darf man die aktuellen Geräte durch Softwareupdate auf TR5 aufrüsten oder müssen ende 2018 komplett neue Geräte aufgebaut werden 4) Ist TR5 wesentlich schlechter für den Aufsteller als TR4 also werden die TR5 erst ende 2018 eingesetzt? 5) Ist die auszahlung der Gewinne immer noch mit einer Verzögerung verbunden 6) Ist die Einzahlunh von Geldscheinen immer noch mit einr Verzögerung verbunden (20c alle 5s) 7) Sind nun alle aktuellen Jackpotsysteme verboten? -----</p> <p>frage:</p> <p>wo steht das in der neuen spvo.wirklich drin ? hab da nichts gefunden !</p> <p>und zwar das mit der spielerkarte pro gerät</p> <p>pg.</p>
<p>gmg 09.02.2016 18:53</p>	<p>Warte bis morgen, dann wird die Sache mit der Spielerkarte veröffentlicht bzw. steht drin.</p> <p>Grüße</p>
<p>gmg 09.02.2016 21:24</p>	<p>Das gilt jedoch nur für neu zugelassene GSG-Bauarten. Diese beginnen mit der Ziffer 4 in der Zulassungsnummer.</p> <p>In der SpielV wird morgen stehen: (5) Der Aufsteller von Spielgeräten, deren Bauart die Anforderungen des § 13 Nummer 10 erfüllen, ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jedem Spieler vor Aufnahme des Spielbetriebs an einem solchen Gerät und nach Prüfung seiner Spielberechtigung ein gerätegebundenes, personenungebundenes Identifikationsmittel ausgehändigt wird. Er hat dafür zu sorgen, dass jedem Spieler nicht mehr als ein Identifikationsmittel ausgehändigt wird. Er hat weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass der Verlust wiederverwendbarer Identifikationsmittel vermieden wird, und dass der Spieler ein wiederverwendbares Identifikationsmittel nach Beendigung des Spielbetriebs unverzüglich zurückgibt.</p> <p>und weiter: 10. Der Spielbetrieb darf nur bei ständiger Verwendung eines gültigen gerätegebundenen, personenungebundenen Identifikationsmittels möglich sein, wobei a) die Gültigkeit des verwendeten Identifikationsmittels durch das Spielgerät vor Aufnahme des Spielbetriebs geprüft werden muss und b) während des Spielbetriebes keine Daten auf dem verwendeten Identifikationsmittel gespeichert werden dürfen.</p> <p>Grüße</p>

Autor	Beitrag
<p>petergaukler 09.02.2016 21:30</p>	<p>quote----- Original von gmg Das gilt jedoch nur für neu zugelassene GSG-Bauarten. Diese beginnen mit der Ziffer 4 in der Zulassungsnummer.</p> <p>In der SpielV wird morgen stehen: (5) Der Aufsteller von Spielgeräten, deren Bauart die Anforderungen des § 13 Nummer 10 erfüllen, ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jedem Spieler vor Aufnahme des Spielbetriebs an einem solchen Gerät und nach Prüfung seiner Spielberechtigung ein gerätegebundenes, personenungebundenes Identifikationsmittel ausgehändigt wird. Er hat dafür zu sorgen, dass jedem Spieler nicht mehr als ein Identifikationsmittel ausgehändigt wird. Er hat weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass der Verlust wiederverwendbarer Identifikationsmittel vermieden wird, und dass der Spieler ein wiederverwendbares Identifikationsmittel nach Beendigung des Spielbetriebs unverzüglich zurückgibt.</p> <p>und weiter: 10. Der Spielbetrieb darf nur bei ständiger Verwendung eines gültigen gerätegebundenen, personenungebundenen Identifikationsmittels möglich sein, wobei a) die Gültigkeit des verwendeten Identifikationsmittels durch das Spielgerät vor Aufnahme des Spielbetriebs geprüft werden muss und b) während des Spielbetriebes keine Daten auf dem verwendeten Identifikationsmittel gespeichert werden dürfen.</p> <p>Grüße -----</p> <p>hi</p> <p>ab wann ist es für alle auf dem markt aufgestellten geräte bindend ?</p> <p>gruss</p>
<p>WilderLumpi 09.02.2016 22:01</p>	<p>Die neuen M-BOX'en vom Herr Gauselmann sind schon drauf vorbereitet :-)</p>
<p>petergaukler 09.02.2016 22:30</p>	<p>quote----- Original von WilderLumpi Die neuen M-BOX'en vom Herr Gauselmann sind schon drauf vorbereitet :-) -----</p> <p>MBOXn ??? :weisnicht:</p>

Autor	Beitrag
<p>gmg 10.02.2016 00:01</p>	<p>Die aktuell in der Aufstellung befindlichen GSG dürfen noch maximal bis zum 10. 11. 2018 betrieben werden. Das bedeutet, dass die GSG nach 6. Novelle der SpielV sich spätestens ab diesem Zeitpunkt in der Aufstellung befinden werden.</p> <p>M-Boxen werden neue Gehäusetypen für das Geldspiel aus dem Hause Gauselmann genannt.</p> <p>Grüße</p>
<p>dieter116 10.02.2016 06:46</p>	<p>quote----- Original von WilderLumpi Die neuen M-BOX'en vom Herr Gauselmann sind schon drauf vorbereitet :-) -----</p> <p>Für den Rest : neues Tastenfeld, neue Software</p> <p>Weniger Aufwand als bei Euroumstellung</p> <p>und schwupps ist aus TR4 TR5</p>
<p>gmg 10.02.2016 07:42</p>	<p>Haben diese Gehäuse nicht noch -hardwaretechnisch ausgebildet- die demnächst verbotene "Dauerfeuertaste"?</p> <p>Grüße</p>
<p>gmg 10.02.2016 07:46</p>	<p>... und nunmehr ist die Spielverordnung in der seit heute gültigen Fassung auch im Netz einsehbar:</p> <p>Spielverordnung Stand 10. 02. 2016</p> <p>Grüße</p>
<p>petergaukler 10.02.2016 09:25</p>	<p>fragwürdiger passus der neuen spvo. ???</p> <p>text:</p> <p>unter 3.</p> <p>Bei einer Verlängerung des Abstandes zwischen zwei Einsatzleistungen über fünf Sekunden hinaus bis zu einer Obergrenze von 75 Sekunden darf der Einsatz um höchstens 0,03 Euro je volle Sekunde erhöht werden; bei einer Verlängerung des Abstandes zwischen zwei Gewinnauszahlungen über fünf Sekunden hinaus bis zu einer Obergrenze von 75 Sekunden darf der Gewinn um höchstens 0,30 Euro je volle Sekunde erhöht werden. Darüber hinausgehende Erhöhungen von Einsatz und Gewinn sind ausgeschlossen. Das bedeutet?</p> <p>pg.</p>

Autor	Beitrag
gmg 10.02.2016 09:44	<p>Das ist nix NEUES!</p> <p>Diese Worte befinden sich seit dem Jahr 2006 in der SpielV.</p> <p>Die Einsatz am GSG und die Höhe des Gewinnes des GSG könnten durch die Verwendung einer Zeitschiene um die genannten Beträge erhöht werden. Diese "alte Passage der SpielV" (aus der 5. Novelle heraus) ist aber bei den aktuell in der Aufstellung befindlichen GSG nicht genutzt worden. Man hat ja das unregulierte Punktespiel.</p> <p>Grüße</p>
petergaukler 10.02.2016 17:21	<p>quote----- Original von gmg Das ist nix NEUES!</p> <p>Diese Worte befinden sich seit dem Jahr 2006 in der SpielV.</p> <p>Die Einsatz am GSG und die Höhe des Gewinnes des GSG könnten durch die Verwendung einer Zeitschiene um die genannten Beträge erhöht werden. Diese "alte Passage der SpielV" (aus der 5. Novelle heraus) ist aber bei den aktuell in der Aufstellung befindlichen GSG nicht genutzt worden. Man hat ja das unregulierte Punktespiel.</p> <p>Grüße -----</p> <p>hallo gmg !</p> <p>genau das ist es , das punktespiel wird untersagt dafür kann der spieler dann gleich mit mehrfachem einsatz direkt spielen ! wie hoch darf der spieleinsatz pro dreh dann sein ?</p> <p>pg.</p>
gmg 10.02.2016 17:58	<p>Aufwand maximal 2,30 € pro Spiel. Zeitaufwand bis zum nächsten Spiel: 75 Sekunden.</p> <p>Das bedeutet also alle 75 Sekunden ein Spiel für 2,30 €. Höchstgewinn bei diesem Spiel: 23,00 €.</p> <p>[Vorbehaltlich der Kreativität der Gerätehersteller....]</p> <p>Grüße</p>
Roobert 10.02.2016 18:07	<p>Lies doch einfach, steht seit 10jahren in der SpVo : 20ct Einsatz/ 2 € Höchstgewinn pro 5 Sekunden. Es ändert sich nix ausser die Stundeneinnahme auf 20€ statt 33€ , aber die war ohnehin unrealistisch. Die Punkte fallen weg, Sonderspiele werden wieder kommen - alles wie vor 40 Jahren :applaus:</p>

Autor	Beitrag
<p>dieter116 11.02.2016 07:23</p>	<p>quote----- Original von gmg Haben diese Gehäuse nicht noch -hardwaretechnisch ausgebildet- die demnächst verbotene "Dauerfeuertaste"?</p> <p>Grüße -----</p> <p>Auf einem neuen Tastenfeld (Hardware) , sollte diese dann nicht mehr vorhanden sein.</p>
<p>petergaukler 04.07.2016 09:28</p>	<p>quote----- Original von gmg Die aktuell in der Aufstellung befindlichen GSG dürfen noch maximal bis zum 10. 11. 2018 betrieben werden. Das bedeutet, dass die GSG nach 6. Novelle der SpielV sich spätestens ab diesem Zeitpunkt in der Aufstellung befinden werden.</p> <p>M-Boxen werden neue Gehäusetypern für das Geldspiel aus dem Hause Gauselmann genannt.</p> <p>Grüße -----</p> <p>Die Übernahme der Maßgaben des Bundesrates durch die Sechste Änderungsverordnung führt zu zwei notwendigen Folgeänderungen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Zum einen dürfen Geldspielgeräte, deren Bauart vor der Verkündung der Sechsten Änderungsverordnung zugelassen wurde, nur noch weniger als drei Jahre betrieben werden; diese Frist liegt unter der üblichen Abschreibungsdauer für Geldspielgeräte von circa vier Jahren und entspricht nicht dem Anliegen des Bundesrates, der bei seiner Beschlussfassung von einer Frist von vier Jahren ausging. Entsprechend muss die Aufstelldauer für bereits zugelassene Spielgeräte auf vier Jahre verlängert werden.</p> <p>einschneidende änderngen ! berlin ab 7.2016 deutschland ab 7.2017 spvo.ab 11.2018 3auf2 gsg. ab 11.2019</p> <p>ist das so ok ?</p> <p>pg.</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: